

## NCI-H1563-Zellen | 305131

### Allgemeine Informationen

#### Description

Die Zelllinie NCI-H1563 stammt von einem menschlichen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) und ist Teil der Sammlung der NCI-Navy Medical Oncology Branch. Diese Zelllinie stammt von einem Adenokarzinom der Lunge, einem Subtyp von NSCLC, was ihren Nutzen bei der Untersuchung der Pathogenese von Lungenkrebs und der Reaktion auf Medikamente unterstreicht. Sie ist ein Modell zur Erforschung der zellulären und molekularen Mechanismen des NSCLC, der weltweit einen erheblichen Anteil der Lungenkrebsfälle ausmacht.

NCI-H1563 wurde in genomischen und proteomischen Studien umfassend charakterisiert, einschließlich der Tyrosinkinase-Signalwege, die für das Fortschreiten von Lungenkrebs entscheidend sind. Es ist für sein Phosphotyrosin-Signalprofil bekannt, das zum Verständnis aktivierter Rezeptortyrosinkinasen und Nicht-Rezeptortyrosinkinasen bei NSCLC beiträgt. Solche Signalwege sind wichtige Ziele für präzise Therapien, was die Bedeutung dieser Zelllinie für die translationale Krebsforschung unterstreicht.

Als Teil einer größeren Datenbank von Krebszelllinien wurde NCI-H1563 auch für die Analyse von genetischen Mutationen, Kopienzahlvariationen und Chromosomenveränderungen verwendet. Es trägt zu Studien bei, die darauf abzielen, Treibermutationen von Passagiermutationen in der Krebsgenomik zu unterscheiden. Diese Eigenschaften machen NCI-H1563 zu einem wertvollen Instrument für die Identifizierung von therapeutischen Zielen, die Untersuchung von Resistenzmechanismen und die Entwicklung personalisierter Behandlungsstrategien für Lungenkrebs.

**Organism** Menschen

**Tissue** Lunge

**Disease** Adenokarzinom der Lunge

**Synonyms** NCI-H1563, H-1563, NCIH1563

### Merkmale

**Age** Alter nicht spezifiziert

**Gender** Männlich

**Ethnicity** Europäisch

**Morphology** Fibroblasten-ähnlich

**Growth properties** Adhärent

### Regulatorische Daten

## NCI-H1563-Zellen | 305131

<b>Citation</b>	NCI-H1563 (Cytion-Katalognummer 305131)
-----------------	---

<b>Biosafety level</b>	1
------------------------	---

<b>NCBI_TaxID</b>	9606
-------------------	------

<b>CellosaurusAccession</b>	CVCL_1475
-----------------------------	-----------

## Biomolekulare Daten

## Handhabung

<b>Culture Medium</b>	RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO <sub>3</sub> (Cytion-Artikelnummer 820700a)
-----------------------	--

<b>Supplements</b>	Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS
--------------------	-------------------------------------

<b>Dissociation Reagent</b>	Accutase
-----------------------------	----------

<b>Subculturing</b>	Entfernen Sie das alte Medium von den adhärennten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.
---------------------	--

<b>Split ratio</b>	1:2 bis 1:5
--------------------	-------------

<b>Fluid renewal</b>	2 bis 3 Mal pro Woche
----------------------	-----------------------

<b>Freeze medium</b>	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.
----------------------	---

## NCI-H1563-Zellen | 305131

### Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter  $-150\text{ }^{\circ}\text{C}$ , um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein  $37^{\circ}\text{C}$  warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei  $300 \times g$ , um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhären Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

### Incubation Atmosphere

$37^{\circ}\text{C}$ , 5%  $\text{CO}_2$ , befeuchtete Atmosphäre.

### Flask Coating

Keine

### Freezing Procedure

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa  $-78\text{ }^{\circ}\text{C}$  aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

## NCI-H1563-Zellen | 305131

### Shipping Conditions

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

### Storage Conditions

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

## Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA

### Sterility

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

### STR-Profil

**Amelogenin:** x,x  
**CSF1PO:** 10,11  
**D13S317:** 9,14  
**D16S539:** 9,13  
**D5S818:** 12,13  
**D7S820:** 7,8  
**TH01:** 6  
**TPOX:** 8,11  
**vWA:** 17,18  
**D3S1358:** 16,17  
**D21S11:** 28,30  
**D18S51:** 13,17  
**Penta E:** 10,13  
**Penta D:** 12,15  
**D8S1179:** 13  
**FGA:** 21,23  
**D6S1043:** 12,13  
**D2S1338:** 16,22  
**D12S391:** 20,23  
**D19S433:** 12,16